

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Betriebsausschuss Stadtgrün und Friedhöfe der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 29. Oktober 2015

im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend: Bürgermeister Dr. Wilke als Vorsitzender

Berg
Bernnat
Böhringer
Denzer
Di Prima
Escher
Glattacker
Kiefer
Lindemer
Salach
Vogel
Vogelpohl
Wernthaler
Wiesiollek

Entschuldigt: Jaenisch

Ferner: Fachbereichsleiterin Buchauer
Fachbereichsleiter Bühler
Fachbereichsleiter Dullisch
Fachbereichsleiter Kleinmagd
Fachbereichsleiter Welz
Betriebsleiter Droll
Betriebsleiter Langela
Betriebsleiter Schäfer
Technischer Leiter Fischer
Frau Schmidt
Herr Braun
Herr Fessler
Herr Lüers
Herr Rudnick
Herr Vietz

Urkundspersonen: Stadtrat Bernnat und Stadtrat Wernthaler

Schriftführung: Herr Ockenfuß

Beginn: 18.55 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

TOP 1

Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe - Bericht über die Prüfung Jahresabschluss 2014

Vorlage: 167/2015

Der Vorsitzende führt zunächst kurz in die Thematik der Vorlage ein.

Nachdem keine weitere Aussprache erfolgt, fasst der Betriebsausschuss Stadtgrün und Friedhöfe einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebs Stadtgrün und Friedhöfe

Vorlage: 112/2015

Der Vorsitzende führt zunächst kurz in die Thematik der Vorlage ein.

Nachdem keine weitere Aussprache erfolgt, fasst der Betriebsausschuss Stadtgrün und Friedhöfe einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

1. Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird gemäß §§ 9 Abs. 1 und 16 Abs. 3 EigBG wie in der Vorlage ausgeführt festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Der Verlust des Eigenbetriebs Stadtgrün und Friedhöfe von insgesamt 160.954,58 Euro (Gewinn Stadtgrün: 57.990,74 Euro / Verlust Friedhöfe: 372.186,03 Euro / Gewinn Krematorium: 153.240,71 Euro) wird i. H. von 372.186,03 Euro durch die Stadt ausgeglichen und i. H. von 57.990,74 Euro an den Städtischen Haushalt überführt. Der auf den Betriebszweig Krematorium entfallende Gewinnanteil von 153.240,71 Euro wird mit dem dort bestehenden Verlustvortrag aus 2013 i. H. von 229.835,44 Euro verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: